

J.N. 56199

Lübenberg i. Hisingen

M. R. F.

Ganz unversehrte geädigte Frau!

Ich bitte den lieben Herrgott um gutes Leben
wollen für Sie, um Kunst, Fortschreiten, Pfand
Glaubensworte für die nächsten Jahre Jahre - um
die ganze Fortschritt unserer Kraft, die zum
Schaffen Ihres einzig Pfanden, wunderbare
unserer Kämpferwerke gefest. Und dem lieben

M R E

inf um Freunden für Ihr gültiges Herz, um Anek-
 zidierungen, Anspürungen, Gesschätungen ande-
 lassung hat, & um die andern maniges garmy-
 lassen Freunden um Dankbarkeit, Aufhänglichkeit,
 Hille, aufpaußelose Bewunderung, die so ganz
 besondern wahlten.

Das ist mein Glückwunsch, liebe, sehr geliebte,
 gnädige Frau, zu Ihrem achtzigsten Geburtstag.
 Es ist pflichtlos, aber ein ganz warmes Herz
 steht dabei, das kann die Güte von dem

ausgesucht, was er empfunden. Wenn ich habe empfunden
andere Gebete für Sie, ganz stille, um festzufich
zum Beispiel, um Unbefindlichkeit durch irgendwel-
che Ursache der Bewegung. Und so noch sehr viel mehr.

Ich habe bestim den Rücken gekloft & bin
mitteln in der Arbeit, nicht in Länderey in
Hümmen ausgesucht. In vier wolle etwas an-
fangen müssen zu werden, das man sagt ist
die Flucht. Hier haben wir Gassenwald & besetzt
Fenster, & an Flüssen, Lachen & Quellen ist

Kein Mangel.

Ist nunmehr ein, liebe, gnädige Frau, Ihnen
freundschaftlichen Gedanken & Küsse Ihnen die Hand
ab Ihn

Ihr liebende,

Ihr bewundernde,

Ihren Sohn ergeben



Matthie Preuchl Fischer.